

Pressemitteilung

Sparkasse LeerWittmund behauptet sich im Markt

1. Digitalisierung schreitet voran
2. Regulierung und Niedrigzinsphase beeinflussen nach wie vor das Geschäft

Leer, im Dezember 2018

Leer- 28.12.2018- Die Sparkasse LeerWittmund hat sich im Jahr 2018 erfolgreich im Markt behauptet. „Mit den Ergebnissen sind wir angesichts der herausfordernden Rahmenbedingungen zufrieden“, erklärt Heinz Feldmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse LeerWittmund, die Geschäftsergebnisse im Rahmen der Jahrespressekonferenz im SparkassenHaus in Leer.

Das Kreditgeschäft ist gewachsen, gleichzeitig vertrauen die Kunden der Sparkasse weiterhin ihre Einlagen an. Auch die Beratung zahlt sich aus, viele Kunden entdecken die Möglichkeit der Wertpapieranlage. Für Heinz Feldmann ein Indiz, dass das Geschäftsmodell einer regional tätigen Sparkasse weiter zukunftsorientiert ist.

Geschäftsentwicklung stabil

Die Sparkasse hat sich bei den derzeit herrschenden Bedingungen gut im Markt behauptet. Die weiter zunehmende Regulatorik, das anhaltende Niedrigzinsgeschäft sowie die fortschreitende Digitalisierung beschäftigten das Kreditinstitut auch in diesem Jahr.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr kann die Sparkasse auf ein positives Kreditgeschäft zurückblicken.

Das Volumen der privaten Kreditbewilligungen erhöhte sich 2018 sehr erfreulich um 10,6 %. Insgesamt wurden über 290 Mio EUR an neuen Krediten zugesagt. Das bilanzielle Kreditvolumen bewegt sich auf Vorjahresniveau. Außerdem konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr zudem noch bis einschließlich November 481 Kredite mit einem Volumen in Höhe von 47.3 Mio. EUR an die Verbundpartner vermittelt werden.

Diese Finanzierungsvolumina außerhalb der Sparkassenbilanz gewinnen zunehmend an Bedeutung, da die Sparkasse ihren Kunden überdurchschnittlich lange Zinsbindungsfristen ermöglichen möchte.

Weiter gehören seit Juni 2018 auch Kredite aus der Kooperation mit der S-Kreditpartner GmbH dazu. In den letzten Monaten konnten während einer Testphase und ohne spezielle Werbung bereits 137 Kredite mit einem Volumen in Höhe von 1.8 Mio. EUR vermittelt werden. Bemerkenswert, 29 Kredite wurden über Check24 abgewickelt, 37 Kredite über die eigene Internetfiliale. Beides zeigt einen deutlichen Trend zu Online-Abschlüssen.

Die Wohnimmobilienfinanzierung hat sich auch in 2018 weiter positiv entwickelt. Hier kann die Sparkasse auf 1.586 finanzierte Wohneinheiten zurückblicken. Das ergibt eine sehr

Seite 2

Pressemitteilung Dezember 2018

positive Steigerung in Höhe von mehr als 10 %. Ein weiterer Impuls wird für 2019 durch das im September eingeführte Baukindergeld erwartet. Bereits in diesem Jahr stellten zahlreiche Kunden einen Antrag auf Förderung bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Da das Baukindergeld für das Jahr 2018 auch rückwirkend geltend gemacht werden kann, hat die Sparkasse mehr als 200 Familien über diese Möglichkeit informiert.

Der Kreditbestand für gewerbliche Kunden ist gegenüber dem Vorjahr um 0,3 Prozent bzw. 3.0 Mio. Euro auf 1.012 Mio. Euro gesunken. Die Eigenfinanzierungen der Firmen haben aufgrund der guten Eigenkapitalausstattung gute Zuwächse. Deutlich zugenommen hat das Bauträgergeschäft. Weiterhin hat die Sparkasse über das Konsortialgeschäft andere Sparkassen an großen Finanzierungen beteiligt.

Die Kundeneinlagen verzeichneten Zuwächse in Höhe von 3,9 % oder 71.0 Mio. EUR auf 1.911 Mio. EUR. Hierbei ist das Wachstum vor allem auf die Sichteinlagen der Privatpersonen zurückzuführen. Als besonders attraktiv stellten sich die Angebote im Bereich Zuwachssparen heraus. Auch das klassische rote Sparkassenbuch ist weiterhin als solide Geldanlage angesehen.

Das Kundenwertpapiergeschäft (inklusive Deka Investmentfonds) entwickelt sich weiterhin sehr gut. Der Trend aus den Vorjahren konnte mit einem positiven Nettoabsatz bis einschließlich Oktober in Höhe von nahezu 23 Mio EUR fortgesetzt werden. Dies bedeutet einen Bestandszuwachs von plus 5,61%. Hier standen offene Immobilienfonds sowie Aktienfonds im Fokus. Wer längerfristig Vermögen aufbauen möchte, hat dieses in Fondssparplänen getan. Auch hier konnten mit 935 Stück bzw. 8,5% bis Ende Oktober hervorragende Zuwächse erzielt werden.

Erfolgreich gestaltete sich die Zusammenarbeit mit der Frankfurter Bankgesellschaft. Hier werden Vermögen von Kunden der Sparkasse verwaltet, die spezielle Anforderungen an ihr Portfolio haben. Mittlerweile werden mehrere Mandate durch die Vermögensberatung der Frankfurter Bankgesellschaft betreut.

Das Bausparen bleibt der Renner. Auch in 2018 haben wieder viele Kunden einen Bausparvertrag abgeschlossen. Dank der neuen lukrativen Tarife der LBS wurden 2.113 Stück mit einer Bausparsumme von 107 Mio. EUR verkauft.

Seite 3

Pressemitteilung Dezember 2018

Das Versicherungsgeschäft entwickelte sich in einem schwierigen Umfeld moderat. Besonderer Lichtblick ist die wichtige betriebliche Altersvorsorge. Hier wurden Verträge mit einer Versicherungssumme in Höhe von 3.2 Mio. EUR abgeschlossen. Das Lebensversicherungsgeschäft verläuft erwartungsgemäß leicht rückläufig. Mit dem weiteren Sachversicherungsgeschäft in Kooperation mit den Verbundpartnern OF und VGH zeigt sich der Vorstand durchaus zufrieden.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung im Immobiliengeschäft. Gebrauchte oder auch neue Immobilien sind nach wie vor gefragt. So konnten 170 Immobilien mit einem Wert von rund 25.0 Mio. EUR vermittelt werden.

Sparkasse stellt sich auf verändertes Kundenverhalten ein

Die Angebote der Sparkasse an digitalen Lösungen werden von den Kunden immer stärker nachgefragt. Um hier optimal aufgestellt zu sein, hat die Sparkasse mit der Einrichtung einer eigenen Abteilung Digitalisierung reagiert.

Handy wird zur kleinsten Filiale

Das Thema „Digitalisierung“ hat die Sparkasse im abgelaufenen Jahr stark beschäftigt. So wurde das „Mobile Bezahlen“ via Handy mit Erfolg im Markt eingeführt. Seit Einführung Ende November nutzen bereits mehr als 650 Kunden diese Variante des schnellen Bezahlens. Die Sparkassen-App erfreut sich bei Kunden größter Beliebtheit. Im Jahr 2018 wurde sie als Testsieger ausgezeichnet. 17.200 Sparkassenkunden haben aktuell die App bereits auf ihr Mobilgerät geladen. Somit ist das Handy mittlerweile die „Kleinste Filiale“ der Sparkasse, natürlich weltweit und rund um die Uhr erreichbar. Diese können die Kunden jetzt in den meisten Sparkassen über kostenlose WLAN-Hotspots der EWE nutzen.

Tätigen die Kunden Überweisungen, werden diese ab dem 01.01.2019 auf Wunsch in Echtzeit ausgeführt, auch das ist neu.

Für 2019 plant die Sparkasse LeerWittmund einige neue digitale Innovationen: Yes und E-Safe sind hier die Schlagworte, zudem prüft die Sparkasse die Einführung des Voice Banking und Yomo, das mobile Konto für das Smartphone. Auch die Wiederholung einer digitalen Woche ist geplant. Diese war im September 2018 das erste Mal in Kooperation mit dem Landkreis mit großem Erfolg und mit über 3000 Besuchern durchgeführt worden.

Seite 4

Pressemitteilung Dezember 2018

Sicherheit ist Trumpf

Bei aller Digitalisierung verliert die Sparkasse die Sicherheit nicht aus den Augen. Im Fokus steht der tägliche Zahlungsverkehr. Pro Monat werden ca. 227.000 Überweisungen im Monat oder über 2.700.000 im Jahr verarbeitet, 80% davon online oder über die SB Terminals. Die beleghaften Überweisungen sind gegenüber dem Vorjahr weiterhin stark rückläufig (-15%). Gerade hier ist es in der Vergangenheit zu Betrugsfällen gekommen. Es wurden perfekt gefälschte Belege über die Briefkästen eingereicht. Darauf hat die Sparkasse mit dem Abbau der Briefkästen reagiert. Übrigens kam kein Kunde zu Schaden. Die Sicherheitsstandards im Online-Bereich werden laufend verbessert. So können Auftragslimits vergeben werden. SMS TAN und Push TAN bieten bestmögliche Sicherheit. Neu wird im nächsten Jahr ChipTAN USB und Chip TAN QR sein.

Hackerangriffe sind aktuell in aller Munde. Jede Firma und auch jeder private Nutzer von Onlinediensten jedweder Art ist gut beraten, sich und seine Technik gegen Angriffe zu schützen. Sollte doch einmal etwas passieren bietet die Sparkasse LeerWittmund auch dafür eine Lösung. Als neues Produkt bieten wir seit Oktober eine Cyberversicherung an. Sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich. Hierdurch werden eventuelle Folgeschäden abgesichert.

Neben diesen elektronischen Standards arbeitet die Sparkasse auch am Bargeld Management. Durch die Installierung eines Zahlungsverkehrs-Spezialisten im Firmenkundenzentrum haben Gewerbetreibende und Händler einen kompetenten Ansprechpartner für den Zahlungsverkehr. Insgesamt nutzen 55% der Kunden das Online Angebot der Sparkasse. Bemerkenswert hierbei, 26% davon sind 65 und älter.

Medial oder stationär – der Kunde entscheidet sich für beides

Die Kommunikation mit dem Kunden bleibt das Wichtigste für die Sparkasse. Allerdings wandeln sich die Wege. Stand früher die Filiale als Dreh- und Angelpunkt im Fokus, hat sich dies in den letzten Jahren drastisch verändert. Durch die Digitalisierung wachsen die Ansprüche der Kunden an die Kommunikation mit ihrer Hausbank. Darauf hat die Sparkasse LeerWittmund reagiert. Egal ob über das moderne Kunden-Service-Center (KSC), die Internet Filiale, Facebook oder eben auch die klassische Filiale. Die Sparkasse kommuniziert auf allen Kanälen. Dabei wird auch im Chat oder online beraten. Für 2019 sind die Einführung der Videolegitimation und die Expertenzuschaltung geplant. Trotz aller Technik, die qualifizierte Beratung steht weiter im Vordergrund. Hier sind die Schlagworte Individuell und auf den Kunden zugeschnitten wichtige Elemente der Zusammenarbeit. Dies geschieht in den allermeisten Fällen noch direkt mit dem Kunden, entweder in der Geschäftsstelle oder auf Wunsch auch zu Hause.

Seite 5
Pressemitteilung Dezember 2018

Investitionen in die Zukunft

Um auch zukünftig wettbewerbsfähig zu sein, ist eine sinnvolle Zukunftsplanung für die Sparkasse unerlässlich. Hauptzielrichtungen sind hier:

Baumaßnahmen

Die Sparkasse LeerWittmund wird in Rhaudefehn eine neue Sparkasse am alten Standort bauen. Es wird in ein neues modernes Beratungszentrum investiert. Ein klares Bekenntnis zur Region Rhaudefehn.

Stationär hat die Sparkasse investiert. So wurden die Beratungszentren Ihrhove, Heisfelde und Westerholt in den zurückliegenden Monaten modernisiert. Ebenso wurden zahlreiche Servicefilialen mit neuer Technik ausgestattet.

Auch in Zukunft wird die Sparkasse die Geschäftsstellenstruktur weiter modernisieren und an die veränderten Kundenströme anpassen.

Mitarbeiter und Auszubildende

Das größte Kapital ist und bleibt der Mensch. Die Sparkassenausbildung erfreut sich noch immer größter Beliebtheit bei den jungen Leuten. Zurzeit absolvieren 27 Auszubildende ihre Ausbildung im Hause. Auch die Studiengänge sind sehr gefragt. In 2018 absolvierten 5 Kollegen den Abschluss als Bachelor und Master. 17 Mitarbeiter haben sich in der Beratung spezialisiert. Dieses betrifft die Bereiche Versicherungs-, Investment- und Immobiliengeschäft. Insgesamt beschäftigt die Sparkasse derzeit 548 Mitarbeiter. Diese haben im letzten Jahr über 1.000 Weiterbildungstage in Anspruch genommen.

Auch über das Dienstliche hinaus bietet die Sparkasse viele außertarifliche Möglichkeiten der individuellen Lebensplanung. So findet die Kooperation mit Hansefit reges Interesse. Auch die Möglichkeit, dass Mitarbeiter durch sogenannte Bonustage mehr Freizeit genießen können, wird oft in Anspruch genommen. Im Jahr 2018 wurden mehr als 1.000 Bonustage genutzt. Weiterhin bietet die Sparkasse ihren Mitarbeitern die Möglichkeit von Sabbaticals.

Seite 6

Pressemitteilung Dezember 2018

Verlässlicher Partner der Region

Die Sparkasse war auch im abgelaufenen Jahr der verlässliche Partner der Region. Das gesellschaftliche Engagement ist ein unverrückbarer Bestandteil der Geschäftspolitik der Sparkasse. So wurden im Jahr 2018 erneut rund 400.000 EUR an gemeinnützige Institutionen und Vereine in den Landkreisen Leer und Wittmund ausgegeben. Damit wurden nahezu 300 Maßnahmen und Projekte im Wert von rund 2.000.000 EUR realisiert.

Zudem hat sich das Forum im SparkassenHaus in Leer als Veranstaltungsplattform etabliert. Im abgelaufenen Jahr konnte der Vorstand in diesem Jahr über 10.000 Besucher zu verschiedensten Veranstaltungen und Ausstellungen begrüßen.

Tochterunternehmen erfolgreich unterwegs

Mit der Grundstücks- und Projektmanagement LeerWittmund GmbH (gpl) und der Ostfriesischen ServiceLogistik GmbH (OSL) unterhält die Sparkasse zwei erfolgreiche Unternehmen, die sich für die Region engagieren.

Die gpl hat in ihrem Handeln 2 Schwerpunkte. Einer ist die Erschließung von Bauland und Grundstücken in den Landkreisen Leer und Wittmund. Dort betreut die gpl aktuell 6 Baugebiete mit ursprünglich 315 Baugrundstücken. In 2018 konnten 52 Grundstücke verkauft werden. Der zweite Schwerpunkt ist die „Projektsteuerung und das Projektmanagement“. In diesem Segment war das Jahr 2018 durchaus erfolgreich.

Insgesamt wurden 34 Projekte mit einem Gesamt-Projektvolumen von brutto 90.0 Mio. Euro durch die gpl betreut.

Die Ostfriesische ServiceLogistik GmbH (OSL) schreibt ihre Erfolgsgeschichte fort. Die 100%ige Tochter der Sparkasse bietet Dienstleistungen rund um die Archivlogistik, einen Plottservice sowie einen Haus- und Gartenservice an. Kerngeschäft ist die Archivierung. Hier wurden allein für die „Mutter“ rund 10 km Akten in einem zentralen Lagerhaussystem zusammengefasst. Neben der Sparkasse, als Hauptauftragnehmer, nutzen mittlerweile 6 weitere Unternehmen aus den Bereichen Kommune, Handwerk, Rechtsanwälte das Archivierungs-Know How. 13 Mitarbeiter sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Seite 7

Pressemitteilung Dezember 2018

Bemerkenswert 2018

- Glück gehabt: Im Oktober gewann ein Ehepaar 50.000 EUR aus der Lotterie Sparen+Gewinnen, seit langer Zeit mal wieder ein Hauptgewinn. Glückwunsch
- Niedrigzins: 0,00% so günstig, dass die Technik das nicht kann
- Gelebte Solidarität: Benefizaktion zu Gunsten eines schwer erkrankten Sportlers und seiner Familie in Ihrhove. Eine ganze Region machte mit.
- Weihnachtsspendenaktion des AfH (Notfallausweis) und der OZ (Leukin und Obdachlose)
- DSGVO. Ein Thema bewegt eine ganze Region. Alleine im Sparkassen-Forum haben sich fast 500 Ehrenamtliche informiert. Die Einwilligungserklärung hat jeden im Alltag begleitet.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Frank Fastenau

Vorstandsvertreter/Bereichsleiter Vertriebssteuerung
-Stellvertretender Pressesprecher-

Sparkasse LeerWittmund

Mühlenstraße 93

26789 Leer

Tel.: 0491 9898-159

Handy: 0170 342 6640

E-Mail: frank.fastenau@sparkasse-leerwittmund.de